

pro mente | **austria**
FACHTAGUNG

Die Zeit ist aus den Fugen*

8. Mai 2025
Salzburg

Bringt uns
der zunehmende
Veränderungsdruck
an unsere
Grenzen?

in Zusammenarbeit mit

pro mente | **sbg**

pro mente | austria
FACHTAGUNG

Die Zeit ist aus den Fugen*

8. Mai 2025
Salzburg

Große Universitätsaula
der Universität Salzburg
am Max-Reinhardt-Platz
im Festspielbezirk

3

promenteaustria.at/fachtagung

in Zusammenarbeit mit

pro mente | sbg

* William Shakespeare, Hamlet

Die Zeit ist aus den Fugen* – Bringt uns der zunehmende Veränderungsdruck an unsere Grenzen? Wir leben in einer Zeit des Wandels, die unsere Gesellschaft und unsere Psyche auf die Probe stellt. Schneller, komplexer, fordernder. Der Druck nimmt zu und mit ihm auch die Herausforderungen, denen wir Menschen uns stellen müssen.

*William Shakespeare, Hamlet

Die Jahrestagung von pro mente Austria in Kooperation mit Pro Mente Salzburg nimmt diese Dynamik zum Anlass, mit Ihnen gemeinsam über die Auswirkungen des Veränderungsdrucks auf die psychische Gesundheit nachzudenken und Wege zu erkunden, wie wir Stabilität und Resilienz fördern können.

Bis vor kurzem waren wir noch der Meinung, dass unsere Welt sich relativ stabil entwickelt, wir die Probleme relativ gut im Griff haben, und die Zukunft, wenn schon nicht positiv, dann doch lösbar und von uns gestaltbar ist.

Dann tauchen plötzlich immer mehr Populisten und Autokraten auf, die Demokratie scheint in Gefahr, und es gibt wieder Krieg. Zusätzlich werden erste Erfolge beim Klima wieder abgeschafft, die Weltwirtschaft strauchelt und die Inflation frisst unser Ersparnis und das Leben wird zu teuer. All das verunsichert uns und bringt uns an die Grenze des Bewältigbaren.

Erste Anzeichen von steigender psychischer Belastung zeigen sich in allen Bevölkerungsgruppen, aber besonders bei den Jugendlichen, Älteren und den auf sich Gestellten, wie Alleinerzieher:innen oder Einsamen oder ökonomisch schlecht gestellten Personen. Natürlich leiden Menschen mit psychischen Problemen oder mit mehreren „Baustellen“ besonders.

Diese Fachtagung ist eine Einladung, gemeinsam Perspektiven zu entwickeln, die nicht nur Mut machen, sondern auch Lösungen für eine gesunde und widerstandsfähige Gesellschaft aufzeigen. Lassen Sie uns zusammen die Fragen unserer Zeit in den Fokus nehmen – und Antworten finden, die bewegen. Sowohl für den Einzelnen, aber auch für uns alle.

pro mente Austria ist als österreichweiter Dachverband von Trägern der Versorgung nicht nur daran interessiert, wie diese in der Zukunft mit diesem Druck umgehen können, sondern auch ein Sprachrohr der Betroffenen.

Pro Mente Salzburg widmet sich seit fünf Jahrzehnten der Unterstützung von Menschen mit psychischen Krisen und Erkrankungen in unterschiedlichsten Lebenslagen. Mit dem Wissen und der Erfahrung möchte Pro Mente Salzburg dazu beitragen, Orientierung in ungewissen Zeiten zu schaffen.

Programm

- 09.00 **Ankommen und Registrierung**
- 09.30 **Eröffnung**
 Grußworte der Ehrengäste
 PDoz. Dr. Günter Klug Präsident pro mente Austria
 Primar Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Aichhorn, MBA
 Präsident Pro Mente Salzburg
- 10.00 **Vortrag 1** „Die schöpferische Zerstörung:
 Digitalisierung trifft auf Pferdemit“
 Eric-Jan Kaak
- 10.50 **Vortrag 2** „Zeit und Psyche“
 Primar Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Aichhorn, MBA
- 11.20 **Vortrag 3** „Gerät unsere Bindungsfähigkeit
 aus den Fugen?“
 Dr.ⁱⁿ Beate Priewasser
- 6 11.50 **Verleihung**
 Österreichischer Preis der Sozialpsychiatrie
- 12.10 **Mittagspause**
- 13.45 **Vortrag 4** „Unsere Kinder in der digitalen Welt“
 Lukas Wagner
- 14.15 **Moderierte Diskussion** „Im Hier und Jetzt –
 Was brauchen Betroffene?“
 Brigitte Heller, Elmar Kennerth,
 PDoz. Dr. Günter Klug
- 14.45 **Pause**

- 15.15 **Vortrag 5** „Gesundheit im Alter?
 Der demografische Wandel und
 die Wiederentdeckung der Prävention“
 Prof.ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ med. Steffi G. Riedel-Heller, MPH
- 15.45 **Vortrag 6** „Tomorrowmind.
 Positive Psychologie für eine
 resiliente Arbeitswelt“
 Mag. Michael Wohlkönig
- 16.15 **Abschluss**
- 16.30 **Ende der Fachtagung**

Moderation

Mag.^a Carina Schwab

7

Sideevent

#proMobil von pro mente OÖ

Eine Übersetzung in Gebärdensprache ist in Planung.



Vorträge

VORTRAG 1

Die schöpferische Zerstörung: Digitalisierung trifft auf Pferdemist

Eric-Jan Kaak



Der Digitale Wandel ist kein singuläres Ereignis – der Digitale Wandel betrifft alle Dimensionen unserer Gesellschaft, politisch, wirtschaftlich, sozial. Blöderweise ist dieser Wandel nicht planbar, dazu ist er zu komplex. Die Herausforderung für unsere Arbeit besteht darin, den Kern einer Organisation wieder zu finden („Warum sind wir hier?“) – dazu die Organisation und die Prozesse so umzugestalten, dass sie diesen Wandel für jetzt und in der Zukunft meistern können. Sonst gerät alles aus den Fugen.

9

Eric-Jan Kaak beschäftigt sich seit 30 Jahren mit den Auswirkungen neuer Technologien auf Organisationen und Arbeitspraktiken. Als Global CIO in unterschiedlichen Firmen hat er weltweit komplexe IT- und Organisationsprojekte geleitet. Der CIO des Jahres 2013 ist derzeit als interner Coach und Innovation Lead bei SPAR-ICS, der IT-Gesellschaft der SPAR Österreich-Gruppe, tätig.

VORTRAG 2

Zeit und Psyche

Primar Univ.-Prof.
Dr. Wolfgang Aichhorn, MBA



10 Zwei Aspekte der Zeit fordern die Psyche. Einerseits der biologische Prozess des Älterwerdens mit seinen Auswirkungen auf die psychische Gesundheit, andererseits die aktuelle Zeit, die uns mit Krieg, Pandemie oder Klimaveränderung vor ganz neue Herausforderungen stellt. Die Folge ist psychischer Stress, der krank macht und wahrscheinlich mit zum Anstieg psychischer Erkrankungen führt. Ob neue Technologien wie KI, Telemedizin und das exzessive Nutzen von sozialen Medien die passenden Antworten oder nur mehr vom selben Teufelskreis sind, soll im Vortrag kritisch hinterfragt werden.

Primar Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Aichhorn, MBA ist Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Leiter der Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Uniklinikum Salzburg

VORTRAG 3

Gerät unsere Bindungsfähigkeit aus den Fugen?

Dr.ⁱⁿ Beate Priewasser



11 In einer digitalisierten Welt, in der Interaktionen zunehmend fragmentiert werden, stellt sich die Frage, wie diese unsere Bindungsfähigkeit beeinflusst. Besonders Smartphones unterbrechen Erleben, Gedanken und zwischenmenschliche Interaktionen und verringern emotionale Präsenz und Verbundenheit. Wie Hamlet, der in einer „aus den Fugen“ geratenen Welt Orientierung sucht, müssen wir Bewusstsein für gesunde Nutzung entwickeln. Am Beispiel der elterlichen Smartphone-Nutzung wird gezeigt, wie diese die emotionale Verfügbarkeit in der frühen Eltern-Kind-Interaktion beeinflusst.

Dr.ⁱⁿ Beate Priewasser ist Leiterin des Forschungsinstituts und Universitätslehrgangs Early Life Care an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg. Wissenschaftliche Forschungsschwerpunkte sind kindliche Theory of Mind Entwicklung und elterliche Mentalisierungsfähigkeit. Praktische Tätigkeit als klinische Psychologin, Psychotherapeutin und Elementarpädagogin.

VORTRAG 4

Unsere Kinder in der digitalen Welt

Lukas Wagner



12 Kinder und Jugendliche verbringen im Schnitt 5 Stunden pro Tag mit ihren Smartphones, circa 8 Stunden verbringen sie vor unterschiedlichen Bildschirmen. Kindheit und Jugend hat sich verändert. Aber wo ist die Grenze der Mediennutzung? Was wird von Kindern verlangt und welche Rahmenbedingungen brauchen sie, um medienkompetente und gesunde Erwachsene zu werden?

Lukas Wagner, Psychotherapeut, Medienpädagoge, Supervisor.
Arbeitsschwerpunkte: Digitalisierung und Neue Medien, Auswirkungen der Digitalisierung auf Kinder, Jugendliche, Familie und Gesellschaft. Mehr Information: www.lukas-wagner.at.

DISKUSSIONSRUNDE

Im Hier und Jetzt – Was brauchen Betroffene?

Brigitte Heller
Elmar Kennerth
PDoz. Dr. Günter Klug



Brigitte Heller, Gründerin und Vorsitzende des Vereins Lichterkette
Elmar Kennerth, Vorsitzender bei „Dachverband IDEE Austria“
und „Tiroler Interessenverband für psychosoziale Inklusion“,
Selbstvertreter
PDoz.Dr. Günter Klug, Präsident pro mente Austria,
Psychiater und Psychotherapeut

13

VORTRAG 5

Gesundheit im Alter? Der demografische Wandel und die Wiederentdeckung der Prävention

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med.
Steffi G. Riedel-Heller, MPH



Die demografische Entwicklung ist mit der Zunahme alter und hochaltriger Menschen verbunden. Demografische Entwicklung bedeutet aber auch, dass es im selben Zug weniger junge Menschen gibt, die Ressourcen für die Versorgung älterer Menschen erwirtschaften oder diese pflegen. Wir gehen der Frage nach, ob wir mit dem längeren Leben auch einen Gewinn an gesunder Lebenszeit erfahren und fokussieren darauf, wie man gesundes Leben bis ins hohe Alter befördern kann. Beispielhaft wird die Wiederentdeckung der Prävention anhand der Demenzerkrankung skizziert. Das Wissen zu modifizierbaren Risiko- und Schutzfaktoren stimuliert Public-Health-Strategien und Intervention für Risikogruppen, wie die AgeWell.de-Studie. Prävention ist ein Schlüssel zum gesunden Altern. Der Volksmund weiß es schon lange – Vorbeugen ist besser als heilen. Es ist höchste Zeit, uns wieder daran zu erinnern.

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Steffi G. Riedel-Heller, MPH ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsprofessorin und Direktorin des Instituts für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig. Sie forscht im Bereich Public Mental Health mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Präventions- und Versorgungsforschung. Sie publizierte bisher über 850 medline-gelistete Arbeiten und leitet große bevölkerungsbezogene Kohortenstudien und Interventionsstudien.

14

VORTRAG 6

Tomorrowmind. Positive Psychologie für eine resiliente Arbeitswelt

Mag. Michael Wohlkönig



Die Arbeitswelt ist im Wandel – Unsicherheit, Stress und Dynamik fordern neue psychologische Ressourcen. Tomorrowmind zeigt, wie Positive Psychologie Resilienz, Innovationskraft und Wohlbefinden stärkt. Durch Stärkenorientierung, Sinnhaftigkeit und soziale Verbundenheit können Menschen nicht nur bestehen, sondern wachsen. Der Vortrag verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit Praxisbeispielen und gibt Impulse für eine zukunftsfähige, menschliche Arbeitswelt.

Mag. Michael Wohlkönig ist Psychologe, Coach und Gründer eines psychologischen Zentrums mit Fokus auf Stärken, Ressourcen und Positive Psychologie. Seine Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, Resilienz und zukunftsorientierten Arbeitswelten. Mit Neugier und Lernfreude verbindet er Wissenschaft und Praxis, um Menschen und Unternehmen nachhaltig zu stärken.

15

SIDEEVENT

Das #proMobil von pro mente OÖ live erleben!

Das #proMobil ist ein besonderes Fahrzeug, das seit 2024 fixer Bestandteil der wichtigen Aufklärungsarbeit von pro mente OÖ zum Thema psychische Gesundheit ist.



16

Das #proMobil tourt mit geschultem Fachpersonal, jeder Menge Infomaterial und interaktiven Beschäftigungsmöglichkeiten an Bord durch ganz Oberösterreich, um so möglichst viele Menschen zu erreichen. Denn psychische Gesundheit geht uns alle an!

Am 08.05.2025 macht das #proMobil in Salzburg bei der pro mente Austria Fachtagung Station (nur bei Schönwetter). Das #proMobil möchte im Sinne von „Miteinander für psychische Gesundheit“, für das Thema psychische Gesundheit sensibilisieren, informieren und Raum für Gespräche bieten. Der interaktive Aufbau des Fahrzeugs weckt die Neugierde und macht den Besuch des #proMobils zu einem einzigartigen Erlebnis.

Anmeldung online promenteaustria.at/fachtagung

Anmeldeschluss:

Freitag, 25. April 2025

Nach der Anmeldung, die ausschließlich online erfolgt, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung über den Tagungsbeitrag per E-Mail. In Ausnahmefällen, wenn z.B. kein Internetzugang zur Verfügung steht, kann eine Anmeldung telefonisch erfolgen. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie bei der Tagung vor Ort.

Tagungsgebühren

Tagungsgebühr:

inkl. Verpflegung, Mittagessen und USt.

Teilnehmer:innen von pro mente Austria

Mitgliedsorganisationen Euro 93,50

Allgemeine (externe) Teilnehmer:innen Euro 137,50

Betroffene und Student:innen Euro 44,00

Eine Stornierung der Teilnahme ist bis einschließlich 25. April 2025 kostenlos möglich, danach müssen die Gebühren zu 100% verrechnet werden.

17

Tagungsort

Große Universitätsaula
der Universität Salzburg
am Max-Reinhardt-Platz
im Festspielbezirk
5020 Salzburg

Hotel Information

Es wurden Zimmerkontingente in folgenden Hotels bis 31.3.2025 vorreserviert.

Wolf-Dietrich Altstadthotel & Residenz

Wolf-Dietrich-Straße 7, 5020 Salzburg
Rabatt mit Buchungscode promente2025
Einlösung über www.wolf-dietrich.at

JUFA Hotel Salzburg City

Josef Preis Allee 18, 5020 Salzburg
Kontingent buchbar bis 31.03.2025 mit Buchungscode
Pro Mente per E-Mail: o.salzburg@jufahotels.eu

Altstadthotel Kasererbräu

Kaigasse 33, 5020 Salzburg
info@kasererbraeu.at, www.kasererbraeu.at
www.mozartkino.at, Kontingent pro mente Austria

18

Organisation

Bundessekretariat pro mente Austria

Mag.^a Maria Maunz-Ranacher
office@promenteaustria.at

pro mente | austria in Zusammenarbeit mit **pro mente | sbg**

Es wurden Fortbildungspunkte bei BÖP, ÖBVP und Ärztekammer beantragt.
Es wird darauf hingewiesen, dass auf dieser Veranstaltung Fotos und eventuell auch Videoaufnahmen von Tagungsbesucher:innen gemacht werden, welche auf der pro mente Austria Website unter „Rückblick Fachtagung 2025“ und gegebenenfalls auf Social Media Kanälen veröffentlicht sowie für Presseausendungen und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Mit Ihrer Teilnahme an der Tagung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Bild-, Ton- und Videomaterial einverstanden, auf dem Sie eventuell zu sehen sind.

F.d.l.v.: pro mente Austria

Änderungen im Programm vorbehalten

Foto Fachtagungssujet: © Bim

Fotos Referent:innen: © Referent:innen, Seite 14 © Stefan Straube, UKL;

Foto Sideevent: #proMobil © pro mente Oberösterreich

Design: Andrea Rammer

Gefördert aus Mitteln des Sozialministeriums

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

promenteaustria.at/fachtagung